

ASV Roboat

Ein Robotersegelboot für die Walforschung

1. Internationaler Sparkling Science Kongress

17. September 2012, Universität Wien

Roland Stelzer

INNOC – Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften

Holger Klinck

Oregon State University, USA

innoc

OSU
Oregon State
UNIVERSITY

DIE SPENGERGASSE 
DER WEIß ZUM ERFOLG

 roboat

INNOC – Forschung und Community



- Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften
- Gegründet 2005, derzeit ca. 600 Mitglieder
- Unabhängige non-profit Forschungseinrichtung in Wien

Community

- Für Technologie und Wissenschaft begeistern
- Happylab – Vienna Fab Lab
- Heterogene, interdisziplinäre Mitgliederstruktur
- Expertennetzwerk zur Unterstützung



Forschung

- Roboter
- Künstliche Intelligenz
- Embedded Systems
- Informatik
- Rapid Prototyping



Was ist ein Roboter-Segelboot?



Segelt jedes beliebige Ziel
völlig selbstständig an!

- Wind als einzige Antriebsquelle
- Routenplanung abhängig von Wind und Wetter
- Automatische Segelmanöver
- Energieautarkie
- Hinderniserkennung und Kollisionsvermeidung

innoc

 **roboat**

Wozu Roboter-Segelboote?



- Meeresforschung
- Ozeanografie und Meteorologie
- Aufklärung und Überwachung
- Such- und Rettungsmissionen
- Sicherheit und Komfort auf Segelschiffen
- CO₂-neutrale Frachtenbeförderung

Rückblick

- 2006: Sieger der Microtransat Challenge in Frankreich
- 2007: Sieger der Microtransat Challenge in Wales, UK
- 2008: Sieger der Roboter-Segel WM in Österreich
- 2009: Sieger der Roboter-Segel WM in Portugal
- 2010: Sieger der Roboter-Segel WM in Kanada
- 2011: Sieger der Roboter-Segel WM in Deutschland



Roboat I (2005-2006)



ASV Roboat (seit 2007)



Bootseigenschaften

- Bootsklasse Laerling
- Länge: 3,72 m
- Verdrängung: 300 kg
- Segelfläche: 3,5 m² + 1,9 m²
- Selbstaufrichtend

Computer

- Mini-ITX mit Linux
- 800 MHz / 512 MB RAM
- 4 GB CF-Karte
- Software in Java and C++

Kommunikation

- W-LAN
- GPRS/UMTS
- Iridium Satellitenmodem

Sensoren

- Position und Geschwindigkeit (GPS)
- Energieverbrauch
- Ultraschall-Windsensor
- Elektronischer Kompass
- Luftfeuchtigkeit, Luft- und Wassertemperatur, Luftdruck, Wassertiefe

Aktoren

- Segelantrieb
- Ruderanlage, vorbalanciert
- Automatische Lenzpumpe

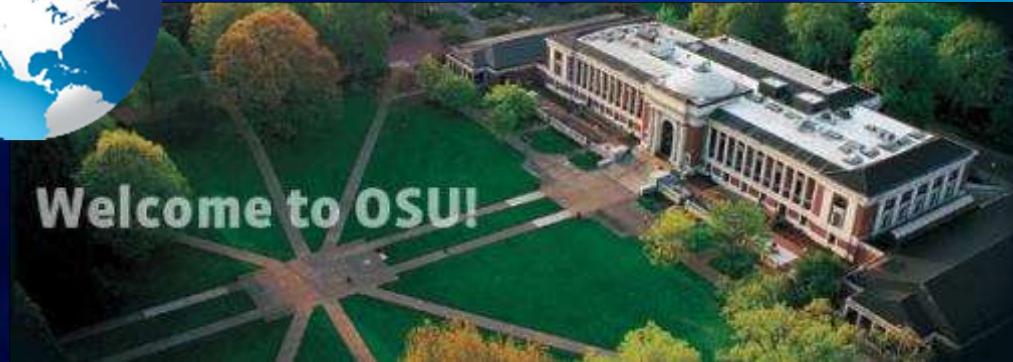
Energiebilanz

- 35 W durchschnittl. Verbrauch
- 1,5 m² Solaranlage (285 Wp)
- Methanol-Brennstoffzelle (65 W)
- 4,6 kWh Lithium-Ionen Akkus

„ASV Roboat“ at a Glance



Oregon State University



- Established 1868
- Public university
- Currently ~25,000 students



Hatfield Marine Science Center



Studying marine mammals is challenging...



Photograph by Brian Skerry

Right Whales

National Geographic, October 2008

© 2008 National Geographic Society. All rights reserved.

Traditional visual surveys



“Big Eyes”



Limitations of visual surveys



© Allison Henry, NOAA/NEFSC



© PCRI/A. Frantzis

The importance of sound

Sound travels far greater distances than light under water. Light travels only a few hundred meters in the ocean before it is absorbed or scattered.

Marine animals rely on sound for:

- communication,
- navigation, and
- prey detection.



Marine animal sounds

OSU
Oregon State
UNIVERSITY



© sheddaquarium.org



© www.dnr.sc.gov



© D. Flescher



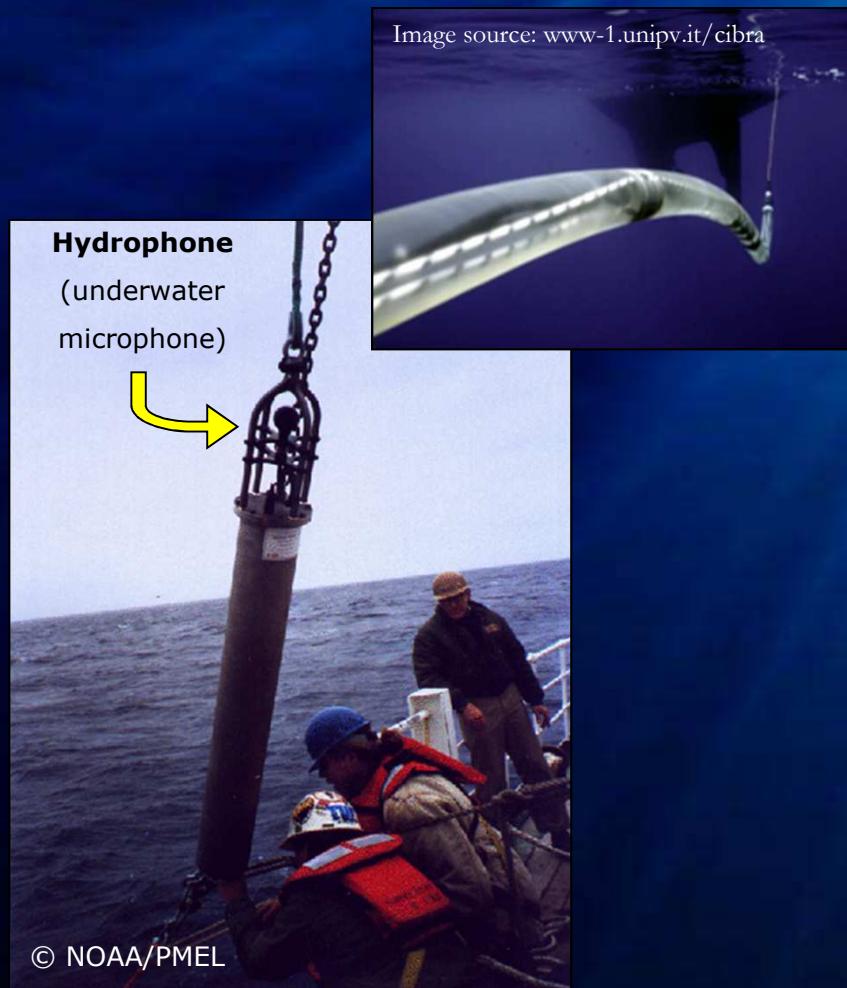
© Ian Thomas

Passive acoustic monitoring (PAM)

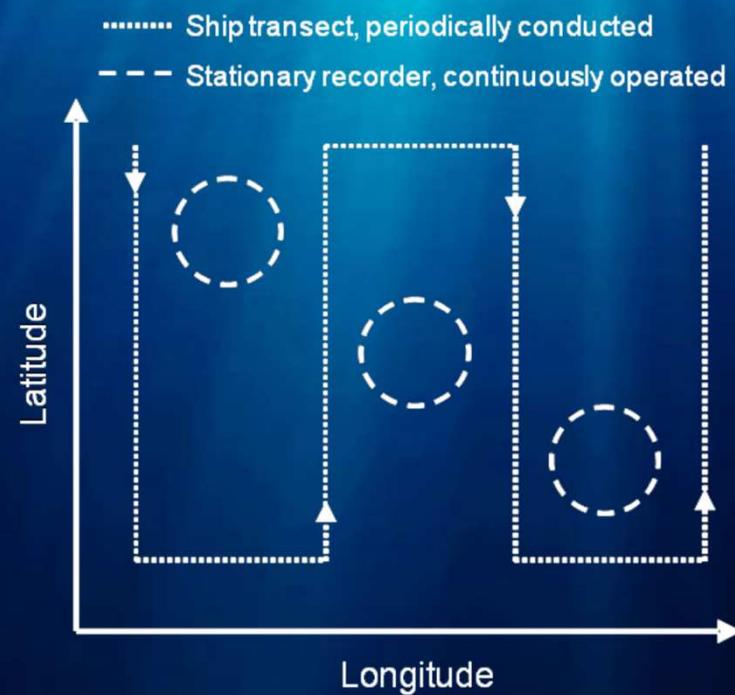
Advantages:

- Observation is independent of light and weather conditions.
- Year-round observation at low cost and in remote areas.
- Omni-directional coverage of a “large“ area.
- Passive - no need to approach animals.
- Useful for investigating most marine mammal species.
- Often easier to identify species.

Passive acoustic monitoring (cont'd)



Problem:
Spatial and temporal
coverage of recordings!



Underwater robots (AUVs)



Spray
<http://spray.ucsd.edu>



Xray
www.apl.washington.edu



APEX Float
www.webbresearch.com



Slocum Glider
www.webbresearch.com



Seaglider
www.irobot.com

OSU & INNOC

Roboter Seemacht Österreich

Junge Technik-Enthusiasten bauten Europas bestes unbemanntes Segelboot

GERHARD ÖHLINGER

WIEN (SN). Noch sind sie eine ferne Zukunftsvision: Unbemannte Segelboote, die Ozeane überqueren können. Als Energie sparende Alternative zu den Hochseetankern oder auch als Rettungsboote in gefährlichen Situationen könnten sie aber eines Tages eine wichtige Rolle spielen. Bei der Entwicklung derartiger Wasserfahrzeuge hat die „Seemacht“ Österreich dank einer Handvoll Technik-Enthusiasten die Nase vorn.

Vor wenigen Tagen demonstrier- te das Roboter-Boot „Roboat“ aus Wien beim so genannten „Microtransat“-Wettbewerb nahe Toulouse (Frankreich) seine internationale Überlegenheit. Die Aufgabe lautete, ein maximal drei Meter langes Segelboot vollautomatisch und autonom von Computern gesteuert über einen vorgegebenen Kurs zu bringen. „Die größte Schwierigkeit war der Wind, der mit fast 60 km/h wehte“, berichtet Roland Stelzer, Leiter des Projektes InnoC.

Hinter InnoC stecken einige technikbegeisterte Schüler und Studenten. Mit der „Robotchallenge“ haben sie bereits einen Wettbewerb für innovative Roboter-Entwicklungen veranstaltet, ehe sie vor einem Jahr die Herausforderung auf dem Wasser annahmen.

Die innovative Truppe hat in der HTL Spengergasse im fünften Wiener Gemeindebezirk das größte im Handel erhältliche Modellboot (150

Zentimeter lang, 170 Zentimeter hoch) zum High-Tech-Gerät ausgebaut, in dem GPS-Empfänger, Sensoren, Steuerung, Stromversorgung und intelligente Software auf kleinstem Raum unterzubringen waren. „Das Boot kann auch auf Handbetrieb umgeschaltet werden, aber das war in Frankreich nicht notwendig“, erklärt Stelzer. Beim Wettkampf auf einem See musste auf einem rund zwei Kilometer langen Kurs eine Boje möglichst genau angesteuert werden. Die Jury legte aber auch Wert auf das Kreuzen, das Segeln gegen den Wind.

„Unsere Technologie hat sich als europaweit führend erwiesen“, stellte der Projektleiter nicht ohne Stolz fest. Zwei der fünf Konkurren-

ten mussten vorzeitig w. o. geben. Die verbleibenden Boote kamen von der veranstaltenden französischen Luftfahrtuniversität ENSICA und von der University of Wales. Beide verfügten nicht über die vollständig auf dem Boot ablaufende, funktionierende Steuerung und Navigation wie das Wiener „Roboat“.

Eine Überquerung der Irischen See ist die Herausforderung im kommenden Jahr. Roland Stelzer sieht seine Crew gerüstet: „Die Technik wäre eins zu eins auf ein größeres Boot übertragbar.“ Auf dem Weg Österreichs zur „Roboter-Seemacht“ fehle derzeit lediglich ein Sponsor. Ideal wäre ein Yacht- oder Bootsbauunternehmen.

Internet: www.innoc.at



Ein High-Tech-Boot im Eigenbau konstruierte die Wiener InnoC-Crew.

Bild: SN/INNOC

???



U.S. funding system

“Hard money” positions

9 month teaching appointments

Salary covered by student tuition

Optional: remaining 3 month

“Soft money” positions

12 month research appointments

Salary covered by grants

Sources: federal & state
agencies, industry, private
foundations, alumni

K12 funding in the USA



www.nasa.gov → INSPIRE program



A good compilation of funding opportunities can be found at:

www.stemgrants.com

The screenshot shows the NASA Education website's "For Students" section for Grades 9-12. Key features include:

- In the Spotlight:** International space station painting the world green.
- Education Programs:** NASA 9-12 Education Programs.
- NASA Students on Facebook:** NASA has a Facebook page specifically for high school and college students.
- Current Opportunities:** Student Spaceflight Experiments Program – Mission 3 to the International Space Station.
- Research Tools:** Alphabetic Index.
- Career Profiles:** So You Want to Work for NASA.

Forschungsziele



ASV Roboat als maritime Forschungsplattform

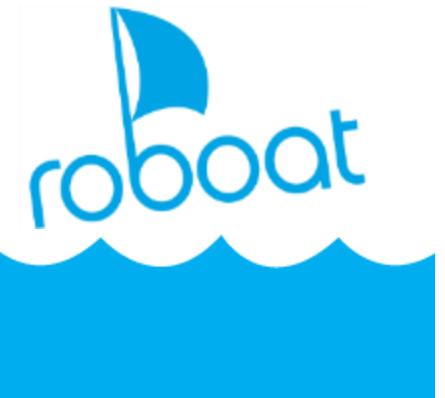
Der Einsatz eines autonomen Segelbootes für passiv-akustisches Monitoring von marinen Säugern. Ziel ist eine vollautonome Langzeit-Forschungsmission auf Hoher See.

Hinderniserkennung und Ausweichstrategien

Bei unbemannten Langzeit-missionen ist das verlässliche Erkennen und Umfahren von Hindernissen essentiell.

Energieautarkie

Optimierungen in den Steuerungsalgorithmen, die Kombination unterschiedlicher Energiequellen und Energieeinsparungen durch ein neues Rigg-Design.



Schüler schnuppern Forscherluft

Schüler machen **Feldtests zur Wärmebildkamera** und bereiten selbständig Daten für Vergleichsstudie mit anderen bildgebenden Verfahren auf.
(unterrichtsbegleitendes Projekt, 4. Jahrgang)



HTL-Schüler bei der Datenaufnahme mit Wärmebildkamera am Traunsee

Schüler schnuppern Forscherluft

Schüler entwickeln intelligente
Monitoring-Software zur
Überwachung der ASV Roboat auf
Langzeitmissionen.
(Diplomprojekt, 5. Jahrgang)



Roboat-Monitoring bei Nacht

Schüler schnuppern Forscherluft

**Schüler unterstützen Forscher bei
Feldtests am Wasser.**

(Freizeitbeschäftigung, nach der Matura)



Crew des Begleitschiffs auf der Ostsee



Schweinswal: Im Untersuchungsgebiet
vom Aussterben bedroht



Bei der Wache



Reparaturen am offenen Meer



Hurra, Die akustische
Aufzeichnung hat geklappt!

innoc

 **roboat**

Video



ASV Roboat bei der Roboter Segel WM 2009 in Portugal

innoc



 **roboat**

Harbour porpoise

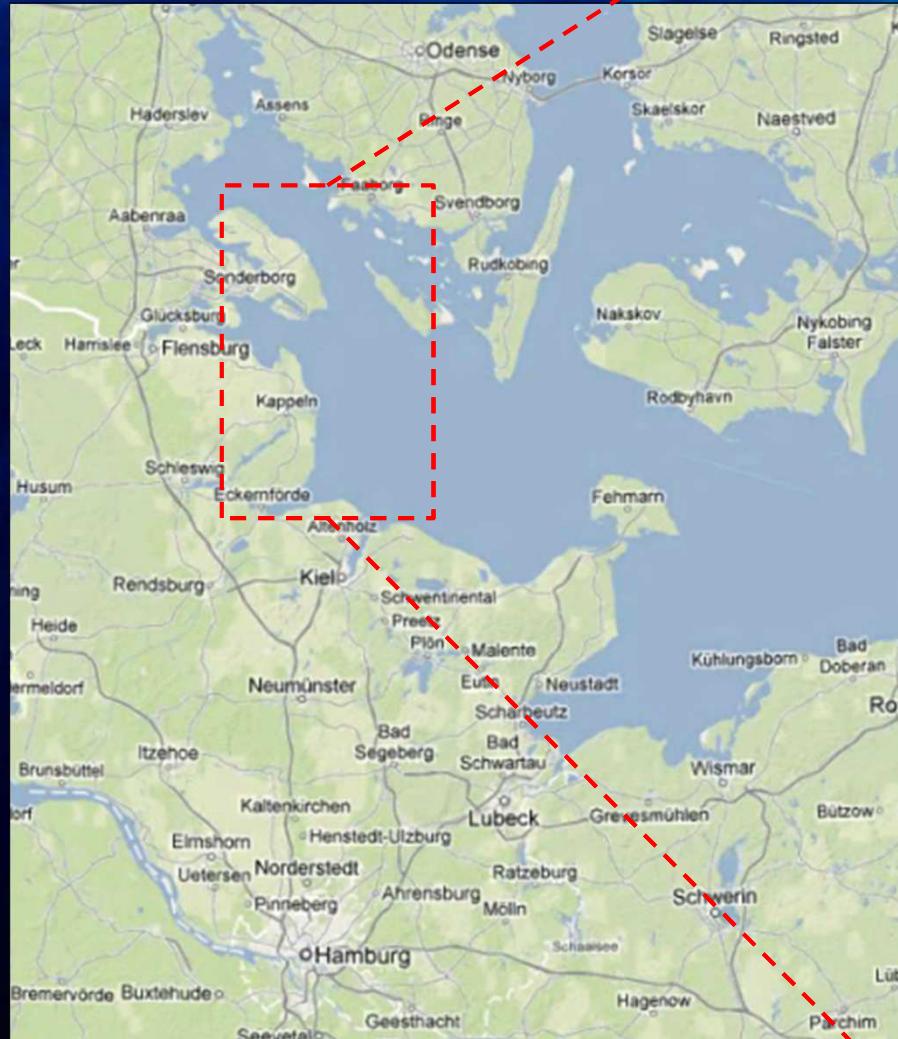
Quick facts:

- Up to 1.9 m in length and about 85 kg in weight (difficult to observe).
- Only cetacean species native to the Baltic Sea.
- Critically endangered (main problem: bycatch).
- Abundance and distribution still poorly understood.



© National Geographic

Baltic Sea 2012



- Acoustic detections of harbor porpoises



The future of the *Roboat*

Great potential:

- Proof of concept study was successful!
- Many applications in marine sciences: biological and physical oceanography, ocean chemistry (incl. ocean acidification), meteorology etc.
- High payload capacity.
- Enables persistent real-time observations in an area of interest.
- Cost-effective!

An aerial photograph of a harbor or marina. Several white research vessels are docked at wooden piers. In the background, there's a large industrial building with a white roof, a parking lot filled with cars, and some green fields. The water is a clear blue.

Financial motivation is huge...

Ship-based research is expensive

→ Need for more flexible and cost-efficient alternatives

The future of the *Roboat* (cont'd)



BUT... we need to solve three major problems:

- [1] Seaworthiness.
- [2] Reliable obstacle detection and avoidance (liability!).
- [3] Funding (developmental edge).

Future plans



Robotics:

innoc

Naval
architecture:



Science:

**STONY
BROOK
UNIVERSITY**

OSU

 **subCtech**

The logo for subCtech features a stylized 'C' composed of three blue circles of increasing size, with the word "subCtech" in a bold, sans-serif font to its right.

Establish a strong international
partnership with experts in
robotics, naval architecture and
science.



Competitive grant applications

Publikationen

- Peer-reviewed Articles
 - Roland Stelzer, Karim Jafarmadar (2011): History and Recent Developments in Robotic Sailing, Proceedings of the 4th International Robotic Sailing Conference, Lübeck, Germany.
 - Adrian Dabrowski, Sebastian Busch, Roland Stelzer (2011): A Digital Interface for Imagery and Control of a Navico/Lowrance Broadband Radar, Proceedings of the 4th International Robotic Sailing Conference, Lübeck, Germany.
 - Johannes Langbein, Roland Stelzer, Thom Frühwirth (2011): A Rule-Based Approach to Long-Term Routing for Autonomous Sailboats, Proceedings of the 4th International Robotic Sailing Conference, Lübeck, Germany.
 - Roland Stelzer, Karim Jafarmadar, Hannes Hassler, Raphael Charwot (2010): A Reactive Approach to Obstacle Avoidance in Autonomous Sailing, Proceedings of 3rd International Robotic Sailing Conference, Kingston, Canada
 - H. Klinck, Roland Stelzer, K. Jafarmadar, D.K. Mellinger (2009): AAS Endurance - An autonomous acoustic sailboat for marine mammal research, Proceedings of 2nd International Robotic Sailing Conference, Matosinhos, Portugal.
- Theses
 - Benjamin Akhras, Dominik Böhm, Raimund Suleyman (2012): Monitoring-System für Roboter-Segelboot, Diplomprojekt, HTL Spengergasse.
 - Roland Stelzer (2012): Autonomous Sailboat Navigation – Novel Algorithms and Experimental Demonstration, PhD Thesis, De Montfort University, UK.
- Invited Talks
 - Roland Stelzer, Karim Jafarmadar (2012): The robotic sailing boat ASV Roboat as a maritime research platform, 22nd International HISWA Symposium on Yacht Design and Yacht Construction, Amsterdam, Netherlands.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

innoc

OSU
Oregon State
UNIVERSITY

DIE SPENGERGASSE 
DER WEG ZUM ERFOLG



FREQUENTIS

 roboat

www.roboat.at